

Die Linke: Ukraine-Reise abgesagt

Berlin. Die mehrtägige Reise einer Delegation von Linke-Bundestagsabgeordneten – darunter die Parteivorsitzende Janine Wissler (Foto) – in die Ukraine, die vom 18. bis zum 22. August hätte stattfinden sollen, ist abgesagt worden. Darüber informierte am Donnerstag die *Taz*. Am 8. August hatte *jW* [über das Vorhaben berichtet](#). Daraufhin habe die federführende Rosa-Luxemburg-Stiftung die Reise wegen »Sicherheitsbedenken« am vergangenen Freitag abgesagt, zitierte die *Taz*, die als einzige Zeitung mit einer Mitarbeiterin in der Reisegruppe vertreten sein sollte, die geschäftsführende Vorstandsvorsitzende der Stiftung, Daniela Trochowski. Man werde den »geplatzten Ukraine-Besuch« nun innerhalb der Stiftung aufarbeiten. Im Herbst werde es »sicher eine Neuauflage der Reise« geben, so Trochowski. Martina Renner, innenpolitische Sprecherin der Fraktion Die Linke im Bundestag und eine der Reiseteilnehmerinnen in *spe*, sagte dem Blatt, es sei »Usus«, Informationen über Reisen in ein Krisengebiet nicht vorab zu veröffentlichen. Die letzte mehrtägige Reise eines Linke-Bundestagsabgeordneten in die Ukraine – jene von Gregor Gysi im Mai – hatte Fraktionssprecher Michael Schlick vorab publik gemacht und dabei sogar betont, dass Gysi ohne den Schutz des Bundeskriminalamtes reise. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/432926.die-linke-ukraine-reise-abgesagt.html>